Wasserkraftwerk Marbach mit Pegelstandshaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/341314069126/

ID: 341314069126 **Datum:** 07.08.2008 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Mühlweg
Hausnummer:	21
Postleitzahl:	71672
Stadt-Teilort:	Marbach am Neckar
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ludwigsburg (Landkreis)
Gemeinde:	Marbach am Neckar
Wohnplatz:	Marbach am Neckar
Wohnplatzschlüssel:	8118049003
Flurstücknummer:	5826/4
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das erste Marbacher Kraftwerk wurde 1900 im ehemaligen Mühlenviertel unterhalb der Altstadt erbaut. Errichtet durch die Stadt Stuttgart, die hier Strom erzeugte. Ab 1906 bezog auch Marbach Strom von hier. Dieses Laufwasserkraftwerk bezog sein Wasser aus dem damals noch existierenden Mühlkanal, war mit vier Francis-Turbinen ausgestattet und lieferte 800 kW Leistung. Durch Verlegung des Neckars im Jahre 1938 wurde diesem Kraftwerk die Grundlage entzogen, so dass es am 1. Oktober 1938 stillgelegt wurde. Das Kraftwerksgebäude existiert noch heute, im Bett des ehemaligen Mühlkanals verläuft heute die

Umgehungsstraße.

1. Bauphase: (1899 - 1900)	Errichtung des Kraftwerksgebäudes sowie eines Hochwassersteges (nur noch Reste vorhanden)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1904)	Erweiterung durch eine Schmiedewerkstatt im Süden
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Wasserkraftwerk Marbach mit Pegelstandshaus des ehemaligen Elektrizitätswerkes in Marbach/Neckar

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Kraftwerksgebäude liegt südwestlich (und somit unterhalb) des historischen Stadtkerns, zwischen der L 1100, flußabwärts gesehen kurz hinter der Wiedereinleitung des Neckarkanals der Staustufe Marbach, am ehemaligen Neckarseitenkanal. Zur topografischen Verortung: TK 7021 Marbach am Neckar
Lagedetail:	*keine Angaben*
Bauwerkstyp:	*keine Angaben*
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Backsteinbau mit Turbinenhalle, Schmiede- und Werkstattanbau und sechseckigem Treppenturm
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	Das Gebäude ist weitgehend original überliefert. Vom Hochwassersteg haben sich nur Reste erhalten.
Bestand/Ausstattung:	Von der technischen Ausstattung ist lediglich die Schalttafel erhalten, Turbinen und Drehstromgeneratoren sind abgegangen.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Steinbau Mauerwerk
	  • Backstein
	• Mischbau
	  • Unterbau aus Stein (gestelzt)
	• Dachform
	  • Satteldach

Konstruktion/Material:	Massives Gebäude auf rechteckigem Grundriss. Fünfachsige

	Turbinenhalle mit farbig abgesetzten Hausteinelementen (z. B. Eckquaderung, Fenster- und Türgewänden sowie Brüstungsgesims), Satteldach mit einseitigem Halbwalm und aufwendigem Zinnengiebel an der Nordseite. Dort diagonal vorgelagerter Eingang, angebaute Werkstatt und sechseckiger Treppenturm.